

Titel	30-Stunden-Woche für Freiwilligendienstleistende!	
AntragstellerInnen	Jusos Halle	
Zur Weiterleitung an	Juso-Bundeskongress, SPD-Landesparteitag Sachsen-Anhalt	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> geändert angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

30-Stunden-Woche für Freiwilligendienstleistende!

Empfänger: Der/Die Juso-Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

- 1 Freiwilligendienste sind ein wichtiges Instrument für gesellschaftliches Engagement
2 und persönliche Entwicklung junger Menschen. Freiwilligendienstleistende leisten einen
3 wertvollen Beitrag in sozialen, kulturellen, ökologischen und Bildungsbereichen. Sie en-
4 gagieren sich aus sozialer Verantwortung und dem Wunsch, einen Beitrag zum Gemein-
5 wohl zu leisten. Und das ganz freiwillig und nur für ein sogenanntes Taschengeld von
6 durchschnittlich 350 € pro Monat.
- 7 Jedoch sind die Arbeitsbedingungen für Freiwilligendienstleistende in vielen Fällen noch
8 nicht ausreichend. Aktuell beträgt die wöchentliche Arbeitszeit oft 38,5 oder sogar mehr
9 Stunden, was zu Überbelastung und Stress führen kann. Dies steht im Widerspruch zu
10 den eigentlichen Zielen von Freiwilligendiensten, nämlich junge Menschen zu fördern
11 und zu stärken.
- 12 Ein zentrales Anliegen der Jusos Sachsen-Anhalt ist es, die Arbeitsbedingungen für Frei-
13 willigendienstleistende zu verbessern und ihnen eine angemessene Entlohnung zu er-
14 möglichen. Daher setzen wir uns für die Einführung einer 30-Stunden-Woche für Frei-
15 willigendienstleistende ein.
- 16 **Beschluss:**
- 17 • Die Jusos Sachsen-Anhalt sprechen sich dafür aus, die wöchentliche Arbeitszeit
18 für Freiwilligendienstleistende auf maximal 30 Stunden zu reduzieren.
 - 19 • Die Arbeitszeitreduktion soll ohne Kürzung des Taschengeldes erfolgen, um die
20 Anerkennung der wertvollen Arbeit der Freiwilligendienstleistenden angemessen
21 zu gewährleisten.
 - 22 • Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt wird aufgefordert, gemeinsam mit den
23 Trägern der Freiwilligendienste die Umsetzung der 30-Stunden-Woche zu prüfen
24 und bei Bedarf entsprechende rechtliche Regelungen zu schaffen.

- 25 • Die verbesserten Arbeitsbedingungen sollen dazu beitragen, dass Freiwilligen-
26 dienstleistende ihre Aufgaben motiviert und mit voller Energie erfüllen können,
27 was auch langfristig ihre Bereitschaft zu gesellschaftlichem Engagement fördern
- 28 • Die Jusos Sachsen-Anhalt werden sich auf allen politischen Ebenen dafür einsetzen,
29 dass dieser Beschluss umgesetzt wird und Freiwilligendienstleistende die
30 Unterstützung erhalten, die sie verdienen.
- 31 • Kürzungen im Bundeshaushalt für das Freiwillige Soziale Jahr müssen verhindert
32 werden. Die Jusos und die SPD setzen sich für ein im Vergleich zum Haushalt 2023
33 ungekürztes Budget für das FSJ ein.

34 *Begründung*

35 Die Einführung einer 30-Stunden-Woche für Freiwilligendienstleistende ist ein wichtiger
36 Schritt, um die Arbeitsbedingungen in diesem Bereich zu verbessern und junge Men-
37 schen für gesellschaftliches Engagement zu gewinnen und zu halten. In den letzten Jah-
38 ren wurde vermehrt eine Debatte um die Einführung eines sozialen Pflichtjahres ge-
39 führt. Dabei wird der Vorschlag gemacht, dass alle jungen Menschen nach Abschluss
40 ihrer Schulausbildung oder ihres Studiums ein Jahr lang einen sozialen Dienst ableisten
41 sollen. Wir Jusos Sachsen-Anhalt lehnen ein solches Pflichtjahr ab, da es die Freiwillig-
42 keit und Selbstbestimmung untergräbt. Freiwilliges Engagement sollte aus Überzeugung
43 und aus dem Willen heraus erfolgen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen,
44 und nicht durch eine Pflichtregelung erzwungen werden. Statt bestehende und dyna-
45 misch gewachsene Strukturen zu zerstören, sollte der Freiwilligendienst attraktiver ge-
46 macht werden. Derzeit wird auf Bundesebene von geplanten Kürzungen von einem Vier-
47 tel der Förderung gesprochen. Das ist schlicht nicht hinnehmbar! Erst recht nicht vor
48 dem Hintergrund, dass sich heute mehr junge Menschen für einen Freiwilligendienst
49 entscheiden, als es zuletzt Zivildienstleistende gab.

50 Gerade vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, den Freiwilligendienst zu fördern
51 und die Bedingungen für Freiwilligendienstleistende zu verbessern. Eine geringere Ar-
52beitszeit trägt dazu bei, dass Freiwilligendienstleistende ihre Aufgaben mit Freude und
53 Motivation erfüllen können, ohne dabei körperlich und psychisch überlastet zu sein. Bei
54 einer geringeren Arbeitszeit bleibt mehr Zeit für Weiterbildung und die persönliche Ent-
55 wicklung der jungen Menschen.

56 Zudem signalisiert die Einführung einer 30-Stunden-Woche eine Wertschätzung der Ar-
57beit, die Freiwilligendienstleistende für unsere Gesellschaft leisten. Es ist an der Zeit,
58 dass Politik und Gesellschaft diese Anerkennung konkret zeigen und die Rahmenbe-
59dingungen für Freiwilligendienste entsprechend gestalten. Die Anerkennung und Wert-
60schätzung des freiwilligen Engagements ist von großer Bedeutung. Freiwilligendienst-
61leistende sollten für ihre Beiträge zur Gesellschaft respektiert und geschätzt werden,
62 anstatt als billige Arbeitskräfte betrachtet zu werden.

63 Wir Jusos Sachsen-Anhalt stehen für eine solidarische Gesellschaft ein, in der sich junge
64 Menschen aktiv einbringen und ihre Zukunft gestalten können. Mit der Einführung der
65 30-Stunden-Woche für Freiwilligendienstleistende setzen wir ein Zeichen für bessere Ar-
66 beitsbedingungen und mehr Anerkennung für freiwilliges Engagement.

67 Lasst uns gemeinsam für diese wichtige Verbesserung eintreten und junge Menschen
68 in ihrem Engagement unterstützen!